

# Newsletter aus dem BGBM Berlin Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin Ausgabe März – 3/2018

## UNSERE THEMEN:



Wiederbepflanzung des Victoriahauses gestartet / Frühlingsblüten im Garten



Palmensinfonie bietet Klassik unter Palmen an vier Samstagen: 3., 10., 17. + 24. März 2018



Besuch vom Regierenden Bürgermeister Michael Müller im Botanischen Garten & Museum



GRW-Mittel beschlossen: Verbesserung der touristischen Erschließung des Botanischen Museums



Vor 75 Jahren wurde das Herbarium zerstört; Öffnungszeiten, Führungen und Pilzberatung im März



Vorschau April: Berliner Staudenmarkt am 7.+8. April 2018 – der beste Markt für Pflanzen, Sträucher, Stauden, Zwiebeln und Bäume



**Pflanzen erforschen, dokumentieren, präsentieren, erklären und erhalten.**

Unser nächster Newsletter erscheint im April.

## Wiederbepflanzung des Victoriahauses gestartet



In den nächsten Wochen wird kräftig gepflanzt, gewachsen und es wird immer grüner



Bezaubernd ist die Blüte der Riesenseerose *Victoria cruziana* – diesen Sommer kann es schon so weit sein

### Eine der weltweit wichtigsten Wasserpflanzen-Sammlungen ab Sommer wieder öffentlich zu besuchen

Nach 12 Jahren bekommt Berlin die beliebte Riesenseerose *Victoria* zurück. Die aufwendige Wiederbepflanzung des grundsanieren Victoriahauses hat begonnen. Die namensgebende Riesenseerose *Victoria* und hunderte weitere tropische Sumpf- und Wasserpflanzen waren zuletzt 2006 in Berlin zu sehen. Das über 100 Jahre alte Victoriahaus ist ein wertvolles Baudenkmal und eines unserer bedeutendsten Schaugewächshäuser. 2013 begann die denkmalschutzgerechte und energetische Grundsanierung des Gewächshauses, das aus baulichen Gründen seit 2006 geschlossen war. Mit der Pflanzung der *Victoria*-Keimlinge wird ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zur Wiedereröffnung erreicht. Im Juni 2018 wird das Victoriahaus für die Besucherinnen und Besucher feierlich wiedereröffnet.

Es werden künftig wieder die beiden Riesenseerosen-Arten *Victoria amazonica* und *Victoria cruziana* kultiviert, die in wenigen Monaten von einem erbsengroßen Samen zu spektakulären und riesigen Schwimmblattpflanzen heranwachsen. Die südamerikanischen Riesenseerosen gehörten mit ihren bis 30 Zentimeter großen Blüten und bis zu zwei Meter großen Schwimmblättern zu den Höhepunkten eines Besuchs im Botanischen Garten. Ihre Schwimmblätter können Babys und Kinder tragen, ohne unterzugehen.

Von außen können Sie schon mal reinlinsen und den gerade gestarteten Pflanzprozess verfolgen. Bis zur Eröffnung halten wir Sie über den Newsletter & Co natürlich weiter auf dem Laufenden.

Zum Victoriahaus [weiterlesen](#)

# FRÜHLING

## Der Frühlingspfad startet



Christrosen-Hybride

### Gerade liegen die Frühlingsblüher zum Schutz vor der Eiskälte noch platt und schlaff auf dem Boden

Dank vorheriger Wasserabgabe und einer erhöhten Konzentration von Zucker, Salzen oder anderen Stoffen in den Zellsäften wurde deren Gefrierpunkt herabgesetzt. So bleiben sie vor Durchfrieren geschützt. Denn gefrorenes Wasser dehnt sich bekanntlich aus und würde jede Zellwand sprengen – gefährlich und zerstörerisch für die Pflanze. Wer erleben will, wie sich Winterling, Schneeglöckchen, Christrose & Co nach dieser Kältewelle wieder erheben, sollte unbedingt den Zustand vorher und nachher sehen und vergleichen. Es ist faszinierend, wie frisch die Blüten in kürzester Zeit wieder aufrecht stehen, sobald Plusgrade herrschen. Und gar nichts mehr an die erlebten Minusgrade erinnert. Tolle Anpassung der Frühlingsblüher an dieses Wechsel-Wetter!

Ab dem 9. März 2018 führt auch wieder der Frühlingspfad zu den schönsten Stellen im Garten. Natürlich sind die Kamelien und das Mittelmeerhaus ein Muss für jeden Besuch. Und wer im Nutzpflanzenhaus den Kopf nach oben reckt: Eine Banane beginnt zu blühen - während daneben schon Früchte reifen.

Zum [Frühlingspfad](#)

## Palmensinfonie: Klassikspaziergang durch die Gewächshäuser



### An vier Samstagen in Folge treten rund 40 Musikerinnen und Musiker bei den Konzerten der Palmensinfonie auf

Die Palmensinfonie bietet im März wieder ein außergewöhnliches Klassikformat mitten im Grünen. Das Große Tropenhaus und vier weitere Gewächshäuser verwandeln sich in einen einzigartigen Konzertsaal: renommierte Berliner Ensembles und Solisten lassen sich auf einem musikalischen Rundgang von 18 bis 20 Uhr in fünf Gewächshäusern entdecken und genießen. Die Auftritte erfolgen gleichzeitig in zwei Durchläufen. Der Vorverkauf läuft.

Das Programm und die von Sabine Wüsthoff ausgesuchten mitwirkenden Ensembles und Solisten der Palmensinfonie wechseln wöchentlich: Im Großen Tropenhaus wechseln sich renommierte Blechbläser-Ensembles mit dem Vokalconsort des bekannten Berliner Mädchenchores ab. Im Kakteenhaus spielen unter anderem Holzbläser und Gitarristen und im Farnhaus sind das Marimba- und Vibraphon sowie afrikanische Perkussionsinstrumente zu hören. Im Tropischen Nutzpflanzenhaus kommen unter anderem Klarinette oder Akkordeon zu Gehör, im Mittelmeerhaus die zarten Klänge von Harfe und Theorbe sowie Barock-Violine und Barock-Gitarre.

**3., 10., 17. + 24. März 2018**

Samstag, 18 – 20 Uhr

Einlass ab 17.30 Uhr

Eingänge: Königin-Luise-Platz (Bus 101, X83) und Unter den Eichen (Bus M48)

10 Minuten Fußweg von den Garteneingängen zum Veranstaltungsort

Eintritt: 18 €, erm. 13 €, Familienkarte 32 € (2 Erwachsene und bis zu vier Jugendliche bis 12 Jahre).

Freier Eintritt für Kinder bis 6 Jahre, Schwerbehinderte ab 70 GdB sowie die als notwendig anerkannte Begleitperson.

Alle Termine, Programm, Karten und Vorverkauf [auf einen Blick](#)

## BESUCH

### Besuch vom Regierenden Bürgermeister Michael Müller



### Am 1. März 2018 gab es einen exklusiven Rundgang durch Garten und Museum

„Wissenschaft und Forschung sind in Berlin allgegenwärtig und für jeden erlebbar.“ schreibt Michael Müller. Natürlich auch in Deutschlands größtem Botanischen Garten. Beim Rundgang durch die Sammlungen vor und hinter den Kulissen sah Michael Müller nicht nur neue wissenschaftliche Publikation, die Saatgutbank, die Seychellenpalme oder den aktuellen Stand der Wiederbepflanzung im Victoriahaus. Sondern konnte auch über 200 Jahre alte Herbarbelege in den Händen halten, die Alexander von Humboldt aus Kuba mitgebracht hat. Diesen und viele weitere Herbarbelege aus unserem Herbarium lassen sich sogar virtuell ansehen – und sind damit wirklich „für jeden erlebbar“.

Michael Müller zum Besuch auf [Facebook](#) zum [Virtuellen Herbar](#)

### Touristische Erschließung des Botanischen Museums soll verbessert werden



#### GRW-Mittel beschlossen

Der Berliner Senat hat am 27. Februar 2018 auf Vorlage der Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe, Ramona Pop, einen Bericht zur Umsetzung der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW) und die Förderung neuer Projekte der wirtschaftsnahen Infrastruktur beschlossen. Neu beschlossen wurden Verbesserungen der touristischen Erschließung des Botanischen Museums, u.a. sollen die Ein- und Zugangssituation und die Besucherführung vor allem auch im Hinblick auf die Barrierefreiheit neu gestaltet werden. Eine neue Infrastruktur für Gruppen- und Bildungsangebote sowie die Umstrukturierung von Dauer- und Sonderausstellungen werden zu einer Aufwertung führen und den Museumsbesuch zu einem Erlebnis machen.

Wir freuen uns über diesen wichtigen weiteren Meilenstein und den erfolgreichen Antrag!

Pressemitteilung der Senatskanzlei [lesen](#)

## CHRONIK

### Vor 75 Jahren wurde das Herbar zerstört



Herbar und Bibliotheksflügel des Botanischen Museums, zerstört beim Bombenangriff im Jahre 1943

#### Während eines Fliegerangriffs am 1. März 1943 treffen eine Sprengbombe und mehrere Phosphorkanister das Botanische Museum

Der anschließende Brand des Herbarflügels vernichtet Herbar und Bibliothek zu einem großen Teil. In den Ausstellungsräumen des Museumsflügels richtet der Luftdruck erheblichen Schaden an, der Große Hörsaal wird unbenutzbar. Das Ereignis und Verlust der wertvollen wissenschaftlichen Sammlung schockiert als „Dahlemer Katastrophe“ die wissenschaftliche Gemeinschaft weltweit. Denn jeder Herbarbeleg ist ein Unikat und unersetzlich. Viele Typusbelege wurden vernichtet, die für die Beschreibung einer Art die Grundlage bildeten.

Zum 75. Jahrestag dieses schrecklichen Ereignisses erreicht uns Anteilnahme der wissenschaftlichen Gemeinschaft weltweit. Und zeigt, dass dieser Verlust noch heute Auswirkungen für die Wissenschaft hat. Dank breiter internationaler Unterstützung und Schenkungen von Duplikaten sowie intensivem Sammeln konnte das Berliner Herbar wieder aufgebaut werden. Erst 1987 wurde der Herbar- und Bibliotheksflügel wieder aufgebaut. Heute umfasst das Herbar mit 3,8 Millionen Herbarbelegen fast die Sammlungsgröße wie vor der Katastrophe.

zur Geschichte des Berliner [Herbariums \(englisch\)](#)

### Veränderte Öffnungszeiten während der Palmensinfonie



#### Wir bitten um Ihr Verständnis

**3., 10., 17. + 24. März 2018**

**Der Garten und die Gewächshäuser schließen** wegen der Veranstaltung „Palmensinfonie“ **um 17 Uhr**. Das Museum ist regulär geöffnet.

Alle Öffnungszeiten und Ausnahmen finden Sie stets auf unserer Webseite.

Öffnungszeiten [weiterlesen](#)

## PILZBERATUNG IM MÄRZ

### Kostenlose Pilzberatung im Botanischen Museum



#### Pilzberatung und Spannendes aus der Pilzwelt

Wer nicht sicher ist, welchen Pilz er gefunden hat oder sein pilzkundliches Wissen auffrischen und erweitern möchte, sollte die kostenlose Pilzberatung im Botanischen Museum nutzen. Ein Besuch lohnt sich immer.

Die Pilzberatung ist im März für Sie da:

**5. März 2018**, Montag, 16-17 Uhr

**7. – 23. März 2018**, Montag/Mittwoch/Freitag (Sprechzeiten nach vorheriger Terminvereinbarung per Mail)

**26. März 2018**, Montag, 16-17 Uhr

Die genauen Sprechzeiten und Ausnahmen folgender Monate sollten Sie vor Ihrem Besuch auf unserer Webseite prüfen.

Alle Beratungszeiten [ansehen](#)  
Tipps zum Pilze sammeln [weiterlesen](#)

## FÜHRUNGEN IM MÄRZ

**4.+7. März 2018**

Sonntag, 10 Uhr

Mittwoch, 16 Uhr



**4. März 2018**

Sonntag, 14 Uhr



#### **Mit dem anderen, von dem anderen leben – Lebensgemeinschaften und tödliche Fallen**

Führung in den Gewächshäusern mit Dipl. Biologin Beate Senska  
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Platz

Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €

Die Lebensgemeinschaft zwischen Pflanze als Vermieter und Tier als Mieter ist ein Untermietverhältnis zu beider Vorteil. Doch fleischfressende Pflanzen offerieren nur zum Schein; der Schauraum wird zur tödlichen Falle für die interessierten Tiere.

#### **Kinderführung: Blumen des Schreckens – fleischfressende Pflanzen**

für Kinder ab 5 J. im Botanischen Garten mit Dipl. Biologin Beate Senska

Dauer: ca. 60 min, 3 € + erm. Garteneintritt 3 €,

begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung unter 030 / 3444157 erbeten

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Platz  
Was benötigen die Karnivoren zum Überleben? Wie funktionieren die Fallen?

**18.+21. März 2018**

Sonntag, 10 Uhr  
Mittwoch, 16 Uhr



### Frühling im Mittelmeerhaus

Führung in den Gewächshäusern mit Dipl. Biologin Beate Senska  
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Platz  
Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €  
Während im Freiland erst zaghaft das erste Grün erscheint, duftet es im Mittelmeerhaus bereits wunderbar nach Frühling.

**24. März 2018**

Samstag, 14 Uhr



### Von Herrschern, Wissenschaftlern und mythischen Gestalten – Eine Frühlings-Führung am Mittelmeer: Geehrte Personen in wissenschaftlichen Pflanzennamen

Historisch-botanische Gartenführung mit Lotte Burkhardt. Sie ist Autorin eines 2016 online-veröffentlichten 1.000-seitigen Werkes über die wissenschaftlichen Pflanzennamen.  
Führung im Botanischen Garten, nur im Mittelmeer-Gewächshaus.  
Mind. 60 min.  
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Platz  
Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €  
Keine Anmeldung erforderlich.

## VORSCHAU APRIL

**7. + 8. April 2018**

Samstag + Sonntag  
9-18 Uhr



### Berliner Staudenmarkt im Botanischen Garten - Frühlingsmarkt

Über 80 Stauden- und Kräutergärtner sowie Baumschulen aus der ganzen Bundesrepublik, Österreich, Belgien und den Niederlanden säumen den fast 1.000 Meter langen Hauptweg quer durch den Botanischen Garten. Neben traditionellen Stauden sind ungewöhnliche Raritäten zu entdecken sowie eine einzigartige Kräutervielfalt, spezielle Zier- und Obstgehölze, aber auch Knollen und Blumenzwiebeln.

Wie immer begleitet durch fachkundige und kostenlose Beratung aller Gärtner vor Ort, mehrerer Vereine und Verbände sowie des rbb-Pflanzenexperten.

Kräutersuppen und Biogegrilltes aus der Region, fairgehandelter Espresso und Kuchenleckereien machen stark für die weitere Entdeckungstour: kreative Garten- und Spielmöbel, handwerkliche Accessoires oder feine Gartengeräte aus der Manufaktur.

Veranstaltung der Gärtnerhof GmbH im Botanischen Garten Berlin  
Normaler Garteneintritt 6 Euro, erm. 3 €

Weitere Information: [www.berliner-staudenmarkt.de](http://www.berliner-staudenmarkt.de)

Was findet sonst noch im April statt? [Vormerken](#)

Unser nächster Newsletter erscheint im April.

Natürlich können Sie diesen Newsletter auch an Ihre Freunde weiterleiten.

Sie erhalten den Newsletter aus dem Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin, weil Sie sich dafür angemeldet haben. Sollten Sie keine weitere Zusendung wünschen, so können Sie sich unter [www.bgbm.org/de/newsletter/newsletter-abmeldung](http://www.bgbm.org/de/newsletter/newsletter-abmeldung) abmelden.

Impressum:

Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin | Freie Universität Berlin  
Gesche Hohlstein (Hrsg.) | Königin-Luise-Str. 6-8 | 14195 Berlin

Tel. (030) 838 50 100 | E-Mail: [mail@bgbm.org](mailto:mail@bgbm.org) | [www.botanischer-garten-berlin.de](http://www.botanischer-garten-berlin.de) | 